

Mitglieder des Allgemeinen Konsum-Vereins

Bei Auszahlung der Dividende

unseren Katalog, welcher im Vorzimmer gratis ausliegt, einer genauen Prüfung zu unterziehen.

Wir geben auf alle Waren Allgemeine Konsum-Marken.

Auf Herren-Garderobe 10%.

H. Elkan,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Verkaufsstelle des Allgemeinen Konsum-Vereins.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* **Auszeichnungen.** Verliehen worden ist dem Justizrat C. L. z. der Königl. Kronenorden 3. Klasse; dem Justizrat Weisler der Vize Adlerorden 4. Klasse.

* **Ernennung.** Der Kandidat des höheren Lehramts Adel ist zum Oberlehrer am Stadtschulmann in Halle a. S. ernannt worden. — Der ständige Bureauhilfsarbeiter Dyppe in Wanzleben ist zum Amtsgerichtssekretär in Halle a. S. ernannt worden.

* **Von der Universität.** Zur Erlangung der juristischen Doktorwürde wird Herr Franz U. n. b. l. u. b. Meferender beim Königl. Landgericht in Magdeburg, am Mittwoch, den 1. Dezember, vormittags 11 1/2 Uhr in der Aula der Universität seine Inaugural-Differtation „Die Minderjährigkeit der Ehefrau beim Vätererbrecht“ zugleich mit den beigefügten Theilen öffentlich vorzutragen.

* **Im Ober-Polizeidirektionsamt Halle** haben neuerdings die Namen mehrerer Wohnanfragen eine auf ihre Lage hinweisende Bezeichnung erhalten, nämlich: **Schwanen** die Bezeichnung: **Schwanzungen (Aulstr.)**, **Stein-Bittenberg** die Bezeichnung: **Stein-Bittenberg (Weg Halle)**, **Thießen** die Bezeichnung: **Thießen (Gr. Weidenfeld)** und **Wienburg** die Bezeichnung: **Wienburg (Luisenstr.)**. Zur Vermehrung von Verzögerungen in der Beförderung ist es notwendig, die vollständigen Adressen, die übrigens auch aus dem Aufgabestempel ersichtlich sind, in der Aufschrift von Wohnanfragen anzugeben.

* **Straßenbahnverrichtungen an Straßenbahnwagen.** Es wird uns geschrieben: Schon mehrfach ist es vorgekommen, daß Personen von Wagen der hiesigen Straßenbahnen geküßt sind, wobei die schmerzlichen Verletzungen erlitten haben. Erst dieser Tage wieder ist ein Schüler, der auf dem Hinterperon eines Motorwagens stand und einen leichten Stunmachsanfall bekam, beim Durchfahren

einer Weiche heruntergefallen ist; der junge Mensch liegt heute noch in einem bedenklichen Zustande im Diakonissenhause. Die regelmäßigen Fahrgäste der Straßenbahnen wissen, wie teils man sich anhalten muß, aber bei dem Durchfahren solcher Kurven und der Weichen sich nicht der Gefahr aussetzen will, von dem Wagen geschleudert zu werden. In manchen Städten sind nun bereits Vorkehrungen getroffen, welche diesen Mißstand bählig beseitigen. Es ist nämlich nur nötig, durch eine einfache und leicht anzubringende Vorrichtung auch auf der rechten Seite der Wagen die Plattformen zu schließen, so wie das für die linke Seite bereits vorgebracht ist. Wenn dann dieser Vorrichtung nur auf den Haltestellen von den Schaltern geöffnet werden darf, so würde damit auch erreicht, daß endlich das Verbot des Sitzen und Stehens während der Fahrt bestrafbar wird, daß es künftig nicht mehr unter Mißhilfe der Schalterner verlegt werden kann.

* **Raul Nieber-Stiftung.** Der Entwurf des Haushaltsplans für 1910 schließt die Einnahme und Ausgabe mit 7770 Mk. ab, gegen 7770 Mk. im laufenden Jahre. An einmaligen Ausgaben sind vorzuziehen: 9000 Mk. für Aufstellungsgelder, 1200 Mk. für Neuauflage der Karte und 575 Mk. für einen Plaggenmast auf dem Forstbau.

* **Der Entwurf des Haushaltsplans der Spitalverwaltung für 1910** erfordert zur Verstellung des Gleichgewichts eines Zuschusses aus den Mitteln des Landesverordnungs in Höhe von 1600 Mark, weil der Gehalt für die Verpflegung der Spitalgatten wegen der Steigerung der Lebensmittelpreise von 67 auf 70 Sig. pro Tag und Kopf erhöht werden mußte, was eine Mehrausgabe von 1163,82 Mark verursacht.

* **Für Militärärzter im Bezirke des 4. und 11. Armeekorps.** Gelehrt werden: 1. Januar, Gera, fürstliches Landratsamt: Assistent, 1700 bis 2000 Mk. Gehalt; 1. Januar, Merseburg, Magistrat: Polizeiarzt, 1100 bis 1500 Mk. Gehalt; Wohnungs- und Kleingeld; 1. Januar, Schleiz, Stadtgemeindevorstand: Stadtwirtschaftsmeister, 1500 Mark Gehalt; 1. Januar, Sangerhausen, Magistrat:

Polizeiarzt, 1050 bis 1700 Mark Gehalt, 150 Mark Kleingeld und Wohnungsgehalt; 1. Januar, Eilenburg, Magistrat: Polizeiarzt, 1300 bis 2000 Mark Gehalt und 150 Mark Kleingeld; Königl. Eisenbahndirektion in Halle: Akt. Anwärter für den Bahnwärter- und Weichentellerdienst, 1100 bis 2100 Mark Gehalt und 150 bis 400 Mark Wohnungsgehalt.

* **Der Polizeihund Fritz** hat sich nun auch in der Praxis als recht brauchbar erwiesen. Bei einem Gelddiebstahl hat Fritz nicht nur den Dieb, sondern auch das geflohene Geld angelehrt, obwohl das Tier in einem Ferkelstalle unter einem Haufen Ferkelbildung verweilt worden war. Inne der Mitteilung über die Prüfung der beiden Polizeihunde haben die Folge gehabt, daß die hiesige Polizeiverwaltung mit Gehenden von auswärts um teilweise Ueberlassung der Tiere behufs Anführung der Ferkel und geflohenen Sachen geraden überschritten wird. Weiter kann solchen Anträgen nur in besonderen Ausnahmefällen entsprochen werden. Anträge von Privatpersonen sind ganz abzulehnen, da die Hunde nur auf Verlangen der zuständigen Amtsberechtigten beim. Weiter der öffentlichen Polizeiverwaltungen, welche sich gleichzeitig wegen Uebernahme der entsprechenden Kosten zu erklären haben, nach auswärts geschickt werden. Dies natürlich auch nur, wenn es sich um schwere Verbrechen oder große Diebstähle handelt.

* **Selbstmordverurteilung.** Die 23jährige S. hat gestern durch Trinken von Schwefeläure einen Selbstmordversuch unternommen. Sie wurde nach dem Städtischen Krankenhaus überführt. Die Verurteilung, welche die S. zu der Tat veranlaßt haben, stehen noch nicht fest. (Weiteres Lokales siehe 2. Beilage.)

„Ich lasse mich nicht walchen“ — rief Dadi jedesmal, wenn er aber mit Murrstirnchen gewaschen wird, fällt er auf, und traut sich sogar auf sein Bad. Denn er empfindet die wohlthätige Wirkung dieser heißen aller Kinderseifen.

Winter-Stiefel

für Herren:

Hauptpreislagen:

Mk. 9.⁵⁰ Mk. 12.⁵⁰ Mk. 16.⁵⁰

- Schnürstiefel, Boxcaft mit stark. Doppelsohlen, Rand genäht, moderne Formen . . . 12.⁵⁰
- Schnürstiefel mit weissem Wollfutter und starken Doppelsohlen . . . 12.⁵⁰
- Schnallenstiefel mit 2 Schnallen, mit weissem starken Wollfutter, bequeme Form . . . 16.⁵⁰
- Schnürstiefel, bestes Boxcaft mit echten Korksohlen 16.⁵⁰ der ideale Winterstiefel

Eislaufstiefel.

Warmgefütterte Hausschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Kinderstiefel

in gesundheitlichen Formen.

Schnürstiefel, Boxcaft, sehr kräftig,

28-30 31-35 36-39
Mk. 6.⁵⁰ Mk. 7.⁵⁰ Mk. 9.⁵⁰

Besten Schutz gegen Kälte u. Nässe.

- Stiefel mit echten Korksohlen
- Stiefel mit doppelten Sohlen
- Stiefel mit Wollfutter :: ::
- Stiefel mit Lederfutter :: ::

Oehlschläger,

Leipzigerstr. 3

neben dem Rathaus.

Geschäftsgründung 1868.

VERA

Amerikanischer Jagdstiefel

— wie Abbildung —

in 32 cm hohen Schaften

braun 18.⁰⁰ Mk. schwarz 18.⁰⁰ Mk. das Paar.



Alleinverkauf.

Winter-Stiefel

für Damen:

Hauptpreislagen:

Mk. 9.⁵⁰ Mk. 12.⁵⁰ Mk. 16.⁵⁰

- Schnürstiefel, echt Boxcaft mit und ohne Lackkappen, auch Derbyschneite . . . 9.⁵⁰ früher
- Schnürstiefel, echt Boxcaft mit starken Doppelsohlen, hobem eleganten Derbyschnitt in moderner breiter Form, Rand genäht. . . 12.⁵⁰
- Schnallenstiefel mit weissem starken Wollfutter, sehr bequeme Form . . . 12.⁵⁰
- Schnürstiefel, braun mit Doppel-Sohle Derbyschnitt, sehr elegant . . . 16.⁵⁰

Rodelstiefel.

Kamelhaar - Hausschuhe für Herren, Damen u. Kinder.

Eigene Werkstätten

ermöglichen es, Reparaturen und Neuanfertigungen unter Berücksichtigung eines jeden Wunsches in kürzester Frist vorzunehmen.

Am 1. Dezember Quasidener
geht. Sächsl. Geht. 9.

Zweiter Hausdiener
f. Grand-Hotel Preussischer Hof.

Stellenvermittlung
f. Buchhalterinnen, Kassierinnen u.
Wachschwestern; f. Direktoren,
Büchsenmacher, Schlosserinnen,
Kaufmännern und Lehrlingen,
wöchentlich von 12-3 Uhr.
Innendienst für Schuhmacher
und Bergbauarbeiter.

Unterstützt in allen Handelsgängen,
Ehrenbezüge und Entlohnung,
Zugabe und Besondere Vorteile.
Gr. Ulrichstr. 16. (Hing. Säckerei-
Stm. Verein f. weibl. Angestellte.
Telephon 8119.

Tüchtige
Verkäuferinnen
per sofort oder 1. 12. 1900
gesucht.

Dauernde Stellung.
Conrad Tack & Co.,
Schmeerstr. 1.

Perf. Maschinenschreiberin,
wird für die hiesige **Rechnungs-
führung**, zum sofortigen Eintritt
gesucht. Schriftsammelmacherin.
Burch. Hoebel, Dresdenstr. 14.

Tüchtige Schneiderin sofort
gesucht. Friedrichstr. 7, II.

Junge Mädchen können von Er-
wachsenen lernen bei feinen
Emanzipations-angehörigen bei
Hera Bethge, Gr. Ulrichstr. 36, II.

Tüchtige Kragen-Anputzerin sucht
Wohnort, Zubeh. Buchenstr. 28;
auch können junge Mädchen das
Reinplätten gründlich erlernen.

4 junge Mädchen
mit guter Einnahme für die Zeit vom
1.-15. Dez. als Gespielerinnen
gesucht. Wohnungen im Theater-
Bureau des Ballhaus-Theaters
Dienstags von 11-13 Uhr.

Stellvermittlung und
Wohnortvermittlung, 210 bis
600 M., Mädchen, Mädchen, Küche
u. Haus, erl. u. zweite Stubenmädch.,
Kinderfrauen, Köchinnen, Küchen-
und Hausmädchen für Metzgerei, sämt-
lich gute Stellen, sofort.
Frau Marie Wanzleben,
Stellvermittlerin, Gr. Steinstr. 50.

Per 1. Januar oder 1. Februar suche
erste Putzarbeiterin
für mittleren und feineren Genre bei hohem Gehalt
und angenehmer dauernder Stellung.
Offerten bitte Photographie, Zeugnis-Abdrücken und
Angabe der Gehaltsansprüche beifügen.
Eduard Bormass, Hannover.

Friseur
I. Kraft,
perfekt in Onibulation, Manicure
— letzteres nicht Bedingung — in
vorwiegend elegantem Schnitt.
Offerten mit Gehaltsanpr. und
Angabe bisheriger Arbeitgeber an
Else Biedermann, Leipzig,
Barthstraße 15.

Stütze-Gesuch.
Gesucht von einer Dame ein
einfaches oder gebildetes jng. Mädchen
als Stütze. Gute Erziehung im
Kochen, Plätten, Schneidern und
allen häuslichen Arbeiten. Gute
Charakter Bedingung. Familien-
anhang im Hause wird gewährt.
Zeugnisabdrücken und Gehalts-
ansprüche unter 2.500 an die Ex-
pedition dieses Blattes.
Eude zum 1. Jan. ein tüchtiges
Gansmädchen bei hohem Lohn.
Fr. Schnappacker,
Schützenb. 10b/11.

Amme für hiesige Herrschaft
mit 2 Kindern, 1. u. 2. Jahr, sucht
Paulus Spröge, Berlin,
Stellvermittlerin, Steglitzerstr. 15, pt.
Wegen plötzl. Verrent. des jugend-
lich von ein. Dame per sofort od.
1. Jan. ein toll. Mädchen
gesucht, welches Kochen u. nähen I.
zu machen von 2-4 Uhr nachm.
Reichardtstr. 1, v.

Süßmilch-Fabrik, Kellnerin,
Kellnerin, Süßm. u. viele Dienstmädch.,
s. f. ipat. Frieda Becker, Stellen-
vermittlerin, Friedrichstr. 18. Offert.
Tücht. Stubenmädch. u. Köch.
erl. u. jng. Mädch. ers. f. ipat.
Stelle durch W. A. Dornack,
Stellvermittlerin, Breitestr. 31.

Gründler, Metzgerin,
f. ipat. Frieda Becker, Stellen-
vermittlerin, Friedrichstr. 18. Offert.
Tücht. Stubenmädch. u. Köch.
erl. u. jng. Mädch. ers. f. ipat.
Stelle durch W. A. Dornack,
Stellvermittlerin, Breitestr. 31.

Gründler, Metzgerin,
f. ipat. Frieda Becker, Stellen-
vermittlerin, Friedrichstr. 18. Offert.
Tücht. Stubenmädch. u. Köch.
erl. u. jng. Mädch. ers. f. ipat.
Stelle durch W. A. Dornack,
Stellvermittlerin, Breitestr. 31.

Gründler, Metzgerin,
f. ipat. Frieda Becker, Stellen-
vermittlerin, Friedrichstr. 18. Offert.
Tücht. Stubenmädch. u. Köch.
erl. u. jng. Mädch. ers. f. ipat.
Stelle durch W. A. Dornack,
Stellvermittlerin, Breitestr. 31.

Gründler, Metzgerin,
f. ipat. Frieda Becker, Stellen-
vermittlerin, Friedrichstr. 18. Offert.
Tücht. Stubenmädch. u. Köch.
erl. u. jng. Mädch. ers. f. ipat.
Stelle durch W. A. Dornack,
Stellvermittlerin, Breitestr. 31.

Die Weihnachts-Ausstellung
in unserer
Spezial-Wäsche-Abteilung

ist mit dem heutigen Tage eröffnet und bringen wir wie
in jedem Jahre in jeglicher Wäsche-Art und Preislage grosse
Sortimente zu wohlfeilen Preisen zum Verkauf. Trotz fortwährender
Preissteigerung des Rohmaterials sind wir infolge rechtzeitig günstiger Ab-
schlüsse in der Lage, zu den bisherigen billigen Preisen verkaufen zu können. Wir bitten
unsere geehrte Kundschaft, die

Weihnachts-Einkäufe
möglichst rechtzeitig zu bewirken, damit wir, speziell bei Extra-
Anfertigungen, in der Lage sind, allen Wünschen Rechnung
tragen zu können.

Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr.,
22/23.

Stubenmädchen
wird für alle Dame bei gutem
Lohn sofort gesucht. Zu erfr.
bei Rudolf Mosse, Halle.

Köchin, Wirtlerin,
Suche Köch. u. Wirtlerin,
23 Mt. p. Monat, zu Pausen,
Wirtschaftlerin ohne Anhang,
sucht Stell. b. Anna Rohmann,
Stellvermittlerin, Dackstr. 6.

Kellnerinnen f. sehr gute Stellen,
Kellnerinnen, Kellnerinnen u. Köch.
Baustr. 1, Stütze u. Bedienen,
Dienstmädch. f. Marie Schumann,
Stellvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 32.

Suche Köch., Wirtl. f. Bier, jng.
Küche, Mädch., a. 2. Wirtin, Wirtin-
mann Stellvermittlerin, Breitestr. 31

Lehrlinge
f. Tischlerlehrling
heißt Oken 1910 ein A. Buchert,
Bau- u. Möbelgeschäft,
Spren b. Sackb.

Lehrlinge
f. Schlosserlehrling
für Maschinenbau werden unter
günstigen Bedingungen erl. u. zu
Oken einstellt. Sackb. 27.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Borecht
süßmilch. Metz. Alfred Branden-
stein, Leipzigerstr. 70/71.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Heirat
Ein tücht. jng. Mann, 28 J.,
f. ipat. Sackb. 27, II.

Epochmachende Erfindung
auf dem Gebiete der
Mass-Schuhmacherei!
3fach!
patentmäßig geschützt!
Bietet empfindlichen, weichen,
Platt- und Senkfüßen, grosse
Erlöcherung.
(Plattfüß-Einlagen.)
Neuanfertigung nach diesem System
empfehlen in den modernsten
Formen

Aug. Pirl,
Schuhmachermstr., Geisstr. 10.

Vogelsternhäuschen an 1.50, 2.50,
3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50,
9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50,
14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50,
19.50, 20.50, 21.50, 22.50, 23.50,
24.50, 25.50, 26.50, 27.50, 28.50,
29.50, 30.50, 31.50, 32.50, 33.50,
34.50, 35.50, 36.50, 37.50, 38.50,
39.50, 40.50, 41.50, 42.50, 43.50,
44.50, 45.50, 46.50, 47.50, 48.50,
49.50, 50.50, 51.50, 52.50, 53.50,
54.50, 55.50, 56.50, 57.50, 58.50,
59.50, 60.50, 61.50, 62.50, 63.50,
64.50, 65.50, 66.50, 67.50, 68.50,
69.50, 70.50, 71.50, 72.50, 73.50,
74.50, 75.50, 76.50, 77.50, 78.50,
79.50, 80.50, 81.50, 82.50, 83.50,
84.50, 85.50, 86.50, 87.50, 88.50,
89.50, 90.50, 91.50, 92.50, 93.50,
94.50, 95.50, 96.50, 97.50, 98.50,
99.50, 100.50, 101.50, 102.50,
103.50, 104.50, 105.50, 106.50,
107.50, 108.50, 109.50, 110.50,
111.50, 112.50, 113.50, 114.50,
115.50, 116.50, 117.50, 118.50,
119.50, 120.50, 121.50, 122.50,
123.50, 124.50, 125.50, 126.50,
127.50, 128.50, 129.50, 130.50,
131.50, 132.50, 133.50, 134.50,
135.50, 136.50, 137.50, 138.50,
139.50, 140.50, 141.50, 142.50,
143.50, 144.50, 145.50, 146.50,
147.50, 148.50, 149.50, 150.50,
151.50, 152.50, 153.50, 154.50,
155.50, 156.50, 157.50, 158.50,
159.50, 160.50, 161.50, 162.50,
163.50, 164.50, 165.50, 166.50,
167.50, 168.50, 169.50, 170.50,
171.50, 172.50, 173.50, 174.50,
175.50, 176.50, 177.50, 178.50,
179.50, 180.50, 181.50, 182.50,
183.50, 184.50, 185.50, 186.50,
187.50, 188.50, 189.50, 190.50,
191.50, 192.50, 193.50, 194.50,
195.50, 196.50, 197.50, 198.50,
199.50, 200.50, 201.50, 202.50,
203.50, 204.50, 205.50, 206.50,
207.50, 208.50, 209.50, 210.50,
211.50, 212.50, 213.50, 214.50,
215.50, 216.50, 217.50, 218.50,
219.50, 220.50, 221.50, 222.50,
223.50, 224.50, 225.50, 226.50,
227.50, 228.50, 229.50, 230.50,
231.50, 232.50, 233.50, 234.50,
235.50, 236.50, 237.50, 238.50,
239.50, 240.50, 241.50, 242.50,
243.50, 244.50, 245.50, 246.50,
247.50, 248.50, 249.50, 250.50,
251.50, 252.50, 253.50, 254.50,
255.50, 256.50, 257.50, 258.50,
259.50, 260.50, 261.50, 262.50,
263.50, 264.50, 265.50, 266.50,
267.50, 268.50, 269.50, 270.50,
271.50, 272.50, 273.50, 274.50,
275.50, 276.50, 277.50, 278.50,
279.50, 280.50, 281.50, 282.50,
283.50, 284.50, 285.50, 286.50,
287.50, 288.50, 289.50, 290.50,
291.50, 292.50, 293.50, 294.50,
295.50, 296.50, 297.50, 298.50,
299.50, 300.50, 301.50, 302.50,
303.50, 304.50, 305.50, 306.50,
307.50, 308.50, 309.50, 310.50,
311.50, 312.50, 313.50, 314.50,
315.50, 316.50, 317.50, 318.50,
319.50, 320.50, 321.50, 322.50,
323.50, 324.50, 325.50, 326.50,
327.50, 328.50, 329.50, 330.50,
331.50, 332.50, 333.50, 334.50,
335.50, 336.50, 337.50, 338.50,
339.50, 340.50, 341.50, 342.50,
343.50, 344.50, 345.50, 346.50,
347.50, 348.50, 349.50, 350.50,
351.50, 352.50, 353.50, 354.50,
355.50, 356.50, 357.50, 358.50,
359.50, 360.50, 361.50, 362.50,
363.50, 364.50, 365.50, 366.50,
367.50, 368.50, 369.50, 370.50,
371.50, 372.50, 373.50, 374.50,
375.50, 376.50, 377.50, 378.50,
379.50, 380.50, 381.50, 382.50,
383.50, 384.50, 385.50, 386.50,
387.50, 388.50, 389.50, 390.50,
391.50, 392.50, 393.50, 394.50,
395.50, 396.50, 397.50, 398.50,
399.50, 400.50, 401.50, 402.50,
403.50, 404.50, 405.50, 406.50,
407.50, 408.50, 409.50, 410.50,
411.50, 412.50, 413.50, 414.50,
415.50, 416.50, 417.50, 418.50,
419.50, 420.50, 421.50, 422.50,
423.50, 424.50, 425.50, 426.50,
427.50, 428.50, 429.50, 430.50,
431.50, 432.50, 433.50, 434.50,
435.50, 436.50, 437.50, 438.50,
439.50, 440.50, 441.50, 442.50,
443.50, 444.50, 445.50, 446.50,
447.50, 448.50, 449.50, 450.50,
451.50, 452.50, 453.50, 454.50,
455.50, 456.50, 457.50, 458.50,
459.50, 460.50, 461.50, 462.50,
463.50, 464.50, 465.50, 466.50,
467.50, 468.50, 469.50, 470.50,
471.50, 472.50, 473.50, 474.50,
475.50, 476.50, 477.50, 478.50,
479.50, 480.50, 481.50, 482.50,
483.50, 484.50, 485.50, 486.50,
487.50, 488.50, 489.50, 490.50,
491.50, 492.50, 493.50, 494.50,
495.50, 496.50, 497.50, 498.50,
499.50, 500.50, 501.50, 502.50,
503.50, 504.50, 505.50, 506.50,
507.50, 508.50, 509.50, 510.50,
511.50, 512.50, 513.50, 514.50,
515.50, 516.50, 517.50, 518.50,
519.50, 520.50, 521.50, 522.50,
523.50, 524.50, 525.50, 526.50,
527.50, 528.50, 529.50, 530.50,
531.50, 532.50, 533.50, 534.50,
535.50, 536.50, 537.50, 538.50,
539.50, 540.50, 541.50, 542.50,
543.50, 544.50, 545.50, 546.50,
547.50, 548.50, 549.50, 550.50,
551.50, 552.50, 553.50, 554.50,
555.50, 556.50, 557.50, 558.50,
559.50, 560.50, 561.50, 562.50,
563.50, 564.50, 565.50, 566.50,
567.50, 568.50, 569.50, 570.50,
571.50, 572.50, 573.50, 574.50,
575.50, 576.50, 577.50, 578.50,
579.50, 580.50, 581.50, 582.50,
583.50, 584.50, 585.50, 586.50,
587.50, 588.50, 589.50, 590.50,
591.50, 592.50, 593.50, 594.50,
595.50, 596.50, 597.50, 598.50,
599.50, 600.50, 601.50, 602.50,
603.50, 604.50, 605.50, 606.50,
607.50, 608.50, 609.50, 610.50,
611.50, 612.50, 613.50, 614.50,
615.50, 616.50, 617.50, 618.50,
619.50, 620.50, 621.50, 622.50,
623.50, 624.50, 625.50, 626.50,
627.50, 628.50, 629.50, 630.50,
631.50, 632.50, 633.50, 634.50,
635.50, 636.50, 637.50, 638.50,
639.50, 640.50, 641.50, 642.50,
643.50, 644.50, 645.50, 646.50,
647.50, 648.50, 649.50, 650.50,
651.50, 652.50, 653.50, 654.50,
655.50, 656.50, 657.50, 658.50,
659.50, 660.50, 661.50, 662.50,
663.50, 664.50, 665.50, 666.50,
667.50, 668.50, 669.50, 670.50,
671.50, 672.50, 673.50, 674.50,
675.50, 676.50, 677.50, 678.50,
679.50, 680.50, 681.50, 682.50,
683.50, 684.50, 685.50, 686.50,
687.50, 688.50, 689.50, 690.50,
691.50, 692.50, 693.50, 694.50,
695.50, 696.50, 697.50, 698.50,
699.50, 700.50, 701.50, 702.50,
703.50, 704.50, 705.50, 706.50,
707.50, 708.50, 709.50, 710.50,
711.50, 712.50, 713.50, 714.50,
715.50, 716.50, 717.50, 718.50,
719.50, 720.50, 721.50, 722.50,
723.50, 724.50, 725.50, 726.50,
727.50, 728.50, 729.50, 730.50,
731.50, 732.50, 733.50, 734.50,
735.50, 736.50, 737.50,

